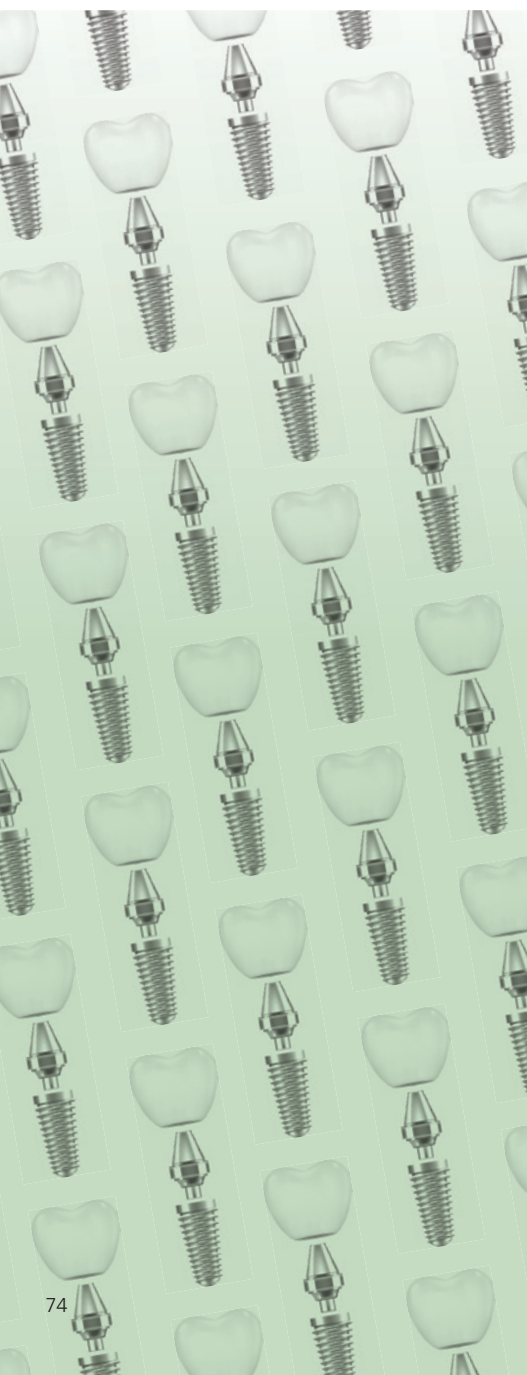


Summit 2023 der internationalen Botschafter in Berlin

Ein Schritt in die Zukunft kontaminationsfreier Zahnimplantate

Die CleanImplant Foundation ist eine gemeinnützige Qualitätsinitiative für eine wissenschaftlich fundierte Sicht auf den vom harten Wettbewerb geprägten Implantatmarkt. Die Stiftung, die Interessen von Zahnärzten weltweit – darunter von mehr als 150.000 Abonnenten auf Social Media – vertritt, lud ihren wissenschaftlichen Beirat und internationale Meinungsbildner, die sich als CleanImplant-Botschafter weltweit engagieren, zum gemeinsamen Austausch nach Berlin.



CleanImplant Gipfeltreffen 2023 am Brandenburger Tor mit 27 Botschaftern und Mitgliedern des Scientific Boards aus 15 Ländern. Sie unterstützen die gemeinnützige Stiftung dabei, die Sauberkeit von Implantatoberflächen als nachvollziehbares, klinisch relevantes Qualitätsmerkmal für Implantate weltweit zu etablieren.

27 renommierte Experten aus 15 Ländern, sämtlich Spezialisten auf dem Gebiet der Implantologie, folgten der Einladung und trafen sich zum dritten CleanImplant Ambassadors' Summit im Hotel Adlon. Mit ihrer Erfahrung und Fachwissen unterstützen sie die Ziele und Ideale der Organisation und helfen damit, auch in ihren Ländern das Bewusstsein für die Notwendigkeit makelloser Implantatoberflächen für eine sauberere und sicherere Implantologie zu schärfen.

Prof. Dr. Patrick R. Schmidlin, Universität Zürich, stellte in seinem Vortrag mögliche Methoden zur Analyse von Zytotoxizität, Entzündungsreaktion und Osteoblasten-Lebensfähigkeit als biologische Folgeerscheinungen von fabrikbedingten Verunreinigungen auf Zahnimplantaten vor. Dr. Birgit Hagenhoff, Tascon GmbH, Gastprofessorin an der Universität Münster, sprach darüber, wie mittels Time-of-Flight Secondary Ion Mass Spectrometry (ToF-SIMS) präzise elementare und molekulare

Informationen über die Zusammensetzung von partikulären und dünn-schichtigen Verunreinigungen gewonnen werden können.

Dr. Miguel Stanley, CleanImplant-Botschafter und Gründer der White Clinic Lissabon, lud zur Diskussion über „die Bedeutung der Mundgesundheit im Verhältnis zu unserer systemischen Gesundheit“, gefolgt von Dr. Dirk U. Duddeck, der die CleanImplant Roadmap 2.0 vorstellte.

Die Veranstaltung wurde ausschließlich von der CleanImplant Foundation finanziert, die sich für Transparenz und unvoreingenommene, ungefilterte wissenschaft-

flächenqualität der von ihnen verwendeten Implantatsysteme suchen. Wir freuen uns sehr, diesen Kollegen und Kolleginnen die Ergebnisse unserer Qualitätsbewertungsstudien weitergeben zu können.“

Das Meeting fand am Vortag der 30. wissenschaftlichen Jahrestagung der European Association for Osseointegration in Berlin statt. Auf einem Stand der begleitenden Ausstellung hatte CleanImplant in Kooperation mit Thermo Fisher Scientific eigens ein Rasterelektronenmikroskop installiert. Herstellern und Anwendern wurde vor Ort das Analyseprotokoll zur Bestimmung von Oberflächenverunreinigungen



Dr. Dirk U. Duddeck, Gründer und wissenschaftlicher Leiter der Initiative, erklärte die Roadmap „CleanImplant 2.0“ für die kommenden Jahre.

liche Untersuchungen einsetzt. „Als gemeinnützige Stiftung sind wir verpflichtet, vollkommen unabhängig zu arbeiten. Andere Kongresse sind darauf angewiesen, dass Industriepartner die Kosten der Veranstaltungen mittragen, wobei oft zu beobachten ist, dass auf Themen und Inhalt Einfluss genommen wird. Unser Weg ist ein anderer“, erklärte Dr. Duddeck, Gründer und wissenschaftlicher Leiter von CleanImplant. „Die Stiftung zieht immer mehr Zahnärzte und Kieferchirurgen an, die neutrale Informationen über die Ober-

flächenqualität der von ihnen verwendeten Implantatsysteme suchen. Wir freuen uns sehr, diesen Kollegen und Kolleginnen die Ergebnisse unserer Qualitätsbewertungsstudien weitergeben zu können.“



Kontakt

**CleanImplant Foundation
CIF GmbH**

Pariser Platz 4 | Am Brandenburger Tor
10117 Berlin

Tel.: +49 30 2000 30190
info@cleanimplant.org
www.cleanimplant.com